

# Mose und Maria Magdalena über das wichtigste Gebot

*(Dt 6)*

## Das wichtigste Gebot



*Höre, Israel! Der HERR, unser Gott, der HERR ist einzig.  
Darum sollst du den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen,  
mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.  
Und diese Worte, auf die ich dich heute verpflichte, sollen auf deinem  
Herzen geschrieben stehen.*

### **Mose:**

Höre Israel ... Eines der wichtigsten Gebete unseres Volkes hat unseren Blick auf Gott gerichtet. Da aber Gott immer das Wohl der Menschen will, haben wir auf den Tafeln des Bundes auch solche Gesetze, die das Leben des Einzelnen und der Gemeinschaft schützen. Ich bin bereits bei Gott und kann mit einem neuen, versöhnten Blick auf die Geschichte meines Volkes schauen. Ich weiß jetzt, dass wir den Kairos oft richtig erkannt, aber auch, dass wir ihn manchmal nicht ergriffen haben.

## Das Doppelgebot

(Mk 12)

Jesus antwortete: Das erste ist: *Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft.*

Als zweites kommt hinzu: *Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.* Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden.

## Maria Magdalena:

Gott und den Nächsten zu lieben kann man nicht voneinander trennen. Die Anbetung Gottes ohne die Nächstenliebe ist eine devote Haltung eines religiösen Egoismus. Das soziale Handeln ohne Gottesliebe ist selten selbstlos und bedeutet oft die Beruhigung des eigenen Gewissens bei den Profiteuren der ungerechten Systeme. Ich bin davon überzeugt, dass nur die Liebe imstande ist, die Not zu lindern, ohne dem Menschen seine Würde zu nehmen. In Jesus habe ich es erlebt, wie gut es tut, selbstlos angenommen zu werden und jetzt in der Herrlichkeit Gottes genieße ich die Fülle des Lebens im Reich der Liebe, in der Gemeinschaft der Vollendeten.

